



Thalys: Umsatzplus von 2,1 Prozent im Geschäftsjahr 2012

Köln, 21. Februar 2013. Mit einem Jahresumsatz von 479 Millionen Euro beendet der internationale Hochgeschwindigkeitszug Thalys sein Geschäftsjahr 2012. Mit diesem Umsatzplus von 2,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr setzt der internationale Hochgeschwindigkeitszug seine erfolgreiche Entwicklung auf der Schiene fort.

Reisende im Thalys-Netzwerk

Insgesamt waren 6,6 Millionen Passagiere im Jahr 2012 innerhalb des Thalys-Netzes unterwegs. Auf der Strecke zwischen Deutschland und Paris verzeichnet Thalys für das Betriebsjahr einen Zuwachs von 3,9 Prozent an Reisenden. Auf der seit 2011 erweiterten Thalys-Strecke über Düsseldorf nach Duisburg und Essen konnte Thalys in den vergangenen eineinhalb Jahren zahlreiche neue Kunden gewinnen. Die höchsten Passagierzahlen verzeichnet Thalys auf der Strecke von und nach Düsseldorf.

Pünktlichkeit und Kundenzufriedenheit

Im Jahr 2012 hat sich die Pünktlichkeit der Thalys-Flotte kontinuierlich verbessert. Insgesamt erreichten 89,9 Prozent aller Züge ihre Zielbahnhöfe in weniger als 15 Minuten nach der erwarteten Ankunftszeit. Damit hat Thalys die Pünktlichkeit seiner Züge um knapp drei Prozent gesteigert. Die Kundenzufriedenheit ist um 1,6 Prozentpunkte auf 86,5 Prozent gestiegen.

Umwelt und CO₂-Bilanz

Ein wichtiger Bestandteil der Thalys-Nachhaltigkeitsstrategie ist der Umweltschutz und damit verbunden das Angebot einer möglichst umweltschonenden Mobilitätslösung. So wurde in 2012 die CO₂-Bilanz für das Betriebsjahr 2011 ermittelt, die sich auf 135.000 Tonnen CO₂-Äquivalent beläuft. Seit 2008 hat Thalys die CO₂-Gesamtbilanz um 14 Prozent reduzieren können, vor allem dank gezielter Maßnahmen zur Halbierung der Emissionen, die im Bereich Bordservice anfallen. Im Bereich der Antriebsenergie konnte das CO₂-Äquivalent pro Fahrgastkilometer seit 2008 von 15g auf 13,43g reduziert werden.

Weitere Maßnahmen zur Vermeidung von CO₂-Emissionen sind der Umstieg auf papierlose Fahrscheine, zum Beispiel über die Thalys TheCard und das Mobile Ticket sowie verschiedene Maßnahmen am Unternehmenssitz in Brüssel wie auch der Verzicht auf Papierdokumente in der Kundenkommunikation.

Über Thalys

Der rote Hochgeschwindigkeitszug Thalys verbindet seit 1997 deutsche Städte mit Paris und Brüssel. Seit dem 13. Dezember 2009 ist Thalys mit Hochgeschwindigkeit auf diesen Strecken unterwegs und verbindet Köln und Brüssel in 1h47 sowie Köln und Paris in 3h14. Thalys ist Mitglied von Railteam, der europäischen Allianz der führenden Hochgeschwindigkeitsbahnen, der Gemeinschaft der europäischen Bahnen (CER) und des Internationalen Eisenbahnverbands (UIC). Seit Mai 2008 bietet Thalys an Bord all seiner Züge eine Internetverbindung an. (Ein Service von 21Net, der von Nokia Siemens Networks realisiert wird.) Zudem ist die Renovierung der gesamten Thalys-Flotte seit Ende 2010 abgeschlossen und umfasst ein komplett neues Zuginterieur und Exterieur mit besonderem Komfort durch ergonomische Sitze und einem neuen Cateringservice. Seit August 2011 verkehrt Thalys mit einer täglichen Verbindung auf der erweiterten Strecke über Düsseldorf und Duisburg bis Essen. Das Treueprogramm Thalys „TheCard“ belohnt Vielfahrer mit Gratistickets für gefahrene Meilen. Mit „Das Thalys-ABO“ können Reisende aus Deutschland gegen eine jährliche Gebühr immer zum besonders günstigen Preis reisen. Seit Oktober 2012 bietet der Thalys Store&More am Kölner Hauptbahnhof Beratung und Ticketverkauf wie auch eine Lounge für Vielfahrer. Weitere Informationen unter thalys.com.



Pressekontakt

Thalys International
Patricia Baars
0032 2 504 05 99
presse@thalys.com

Pressestelle Thalys Deutschland
Pia Verheyen
0049 69 900 28 88 30
Verheyen@bcc-ffm.de